AMD-Sonderinformation November 2020



Videokonferenzen und besondere Lösungen: AMD-Betreuung digital

Die aktuelle Situation stellt viele Menschen vor **große Herausforderungen** und auch wir beim AMD Salzburg müssen uns an die neuen Gegebenheiten anpassen. Wir bieten ab sofort in der **Arbeitsmedizin**, der **Arbeitspsychologie** und in der **Sicherheitstechnik** präventivdienstliche Unterstützung auch online an. Beratungen, Besprechungen und Sitzungen mit mehreren Teilnehmer*innen können auch als **Videokonferenzen** abgehalten werden.

In der Arbeitsmedizin sind derartige Möglichkeiten generell noch eher selten umgesetzt worden. Andere medizinische Fachbereiche – etwa Dermatologie oder Radiologie – betreiben das bereits länger, die Arbeitsmedizin erst aktuell verstärkt. Sie steht bei allen Fragen der Erhaltung und Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz und der Verhinderung arbeitsbedingter Erkrankungen auch online zur Verfügung, etwa zu folgenden Themen:

- Das Erfassen der **Risiken am Arbeitsplatz** und die **Beurteilung diverser Gefährdungen**
- Informationen zu arbeitsbedingten Belastungen und Beanspruchungen
- Beratungen und Informationen schutzbedürftiger Personen Jugendliche, Schwangere, begünstigt behinderte Arbeitnehmende
- Erschöpfung und Burnout: Erkennen, Bearbeiten und Vorbeugen
- Impfberatung zu Impfmöglichkeiten, Auslandseinsätzen, Dienstreisen
- **Vorträge** zu unterschiedlichsten Themen, Unterstützung bei Unterweisungen und bei Schulungen
- Verwendung diverser **Fragebogen-Tools** (etwa zu Tagesmüdigkeit, Arbeitsbewältigung, Stimmproblemen, usw.)
- Beratungen zur **Wiedereingliederungsteilzeit** (WIETZ)
- Wichtig dabei ist aber unter anderem, dass
 - o falls nötig, ein **persönlicher Kontakt** (Untersuchung, Covid-19-Tests, bzw. Screenings usw.) darüber hinaus nach wie vor **möglich** ist.
 - o auch die **digitale Beratung** von einem/einer Arbeitsmediziner*in persönlich durchgeführt wird.

Die **AMD-Sicherheitsfachkräfte** sind grundsätzlich **etwas stärker** von Einsätzen **vor Ort** abhängig, aber auch hier gibt es Möglichkeiten zu digitalen Einsätzen:

- Recherchetätigkeiten inkl. Online-Übermittlung der Ergebnisse
- Betriebsanleitungen für Betriebsmittel oder Arbeitsstoffe erstellen
- **Unterweisungen** können teilweise auf online umgestellt werden
- Sicherheitstechnische Fragen rund um den Arbeitsplatz
- **Gefährliche Arbeitsstoffe** evaluieren (sofern bereits Unterlagen vorliegen)



Doch neben den physischen Leistungsgrenzen sind die Menschen derzeit vor allem auch **emotional gefordert**: Nicht nur die Angst vor einer Ansteckung mit Covid-19 spielt dabei eine große Rolle, sondern auch die Sorgen um Angehörige, den Arbeitsplatz, Finanzen, Altersvorsorge oder Probleme in der Partnerschaft. Damit die **Arbeitskraft** sowie das **Wohlbefinden** und die **Arbeitsfreude** möglichst lange erhalten bleiben, gibt es auch in der **Arbeitspsychologie** die Möglichkeit zur **Onlineberatung** – wahlweise mit oder ohne Video.

In der **Arbeitspsychologie** haben sich während der nun doch bereits länger als sechs Monate andauernden Pandemie **folgende Themen** als **besonders wichtig und gefragt** herausgestellt:

- Stress und Überforderung
- Umgang mit Ängsten und Sorgen im Bezug auf Covid-19
- Mehrfachbelastung durch Arbeit und private Pflichten
- Tipps für besseres Zeitmanagement und Selbstorganisation
- Vermittlung von **Strategien** für **Konfliktsituationen** mit Kolleg*innen oder Vorgesetzten
- Stärkung der eigenen Resilienz
- Umgang mit belastenden Kund*innenkontakten
- Tipps für die Aktivierung eigener **Ressourcen**

Unternehmen können dabei im Arbeitsumfeld **von digitaler Beratung profitieren**. Natürlich ersetzen **Videokonferenzen** keine direkten Untersuchungen an Patient*innen oder Erstbegehungen vor Ort. Sie sind jedoch – vor allem in Zeiten des eingeschränkten persönlichen Kontakts – eine **optimale Ergänzung**. Zu diesem Ergebnis kommt auch ein wissenschaftlich begleitetes Forschungsprojekt der deutschen VBG, welche die digitale Betreuung zumindest im Bereich der Arbeitsmedizin in einem ihrer Mitgliedsunternehmen erprobt und wissenschaftlich bewertet hat.

Selbstverständlich wird auch in der digitalen Betreuungsvariante der **Datenschutz gewährleistet** – genauso wie Rechtskonformität, Angemessenheit und das Einhalten unserer umfangreichen Qualitätsstandards und fachärztlicher Standards. Als Tool für die Meetings setzt der AMD Salzburg dabei auf **GoToMeeting** (www.gotomeeting.com/de-at).

Für weitere Informationen stehen Ihnen Ihre **Präventivkräfte des AMD Salzburg** gerne zur Verfügung. Besuchen Sie auch unsere Homepage **www.amd-sbg.at**. Neben dem umfangreichen News-Bereich sind dort auch alle **Infos zu Covid-19 im kompakten Überblick** zu finden.